

fehlende Wörter im Deutschen

Beitrag von „nani“ vom 18. März 2006 15:21

Sehr schön zu dem Thema fehlende Wörter in der eigenen oder in anderen Sprachen sind auch die Beiträge in Bastian Sicks "Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod" (in Band 1 und 2).

Ich habe gerade in Band 2 gelesen, dass in vielen Sprachen der Welt deutsche Wörter zu finden sind. Dies lässt interessante Rückschlüsse auf die Wahrnehmung der deutschen Kultur zu - man importiert ja gewöhnlich nur etwas, was man selbst nicht hat!

So freuen wir uns, wenn die Wörter autobahn, wunderkind, kindergarten und wirtschaftswunder in vielen Sprachen benutzt werden. Aber wie sieht es aus mit Wörtern wie besserwisser (Finnland), streber (Schweden), klugscheisser (Kanada) oder hochsztapler (Polen)? Das sollte

uns zu denken geben...



Oder, wie Bastian Sick im Abschlusssatz schreibt: Trösten wir uns mit einem Schnaps, den kennt man nämlich fast überall auf der Welt!

